

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen stellen auf der am 02.07.2021 stattfindenden Bezirksvertretungssitzung gemäß § 23 der Geschäftsordnung folgende

Anfrage zum Thema „Geruchsbelästigung Penzing“

1. In letzter Zeit haben wir vermehrt Bürger:innenanfragen zum Thema „Geruchsbelästigung in Penzing“ erhalten. Konkret geht es um einen nächtlichen „chlorähnlichen“ Geruch, der zwischen 2:00 und 3:00 Uhr morgens über dem Bezirk (konkret im Bereich Flötzersteig hin in Richtung KGA Ameisbachzeile) zu bemerken ist. Gab es hier Bürger:innenanfragen an die Bezirksvorstehung?
2. Sind die Ursachen dieser Geruchsbelästigung bekannt?
3. Wenn ja: Welche Ursachen sind das?
4. Wenn nein: Warum wurden hier keine Nachforschungen betrieben?
5. Wurde Kontakt mit der hiesigen Müllverbrennungsanlage aufgenommen? Steht diese im Zusammenhang mit der Geruchsbelästigung?
6. Wurde Kontakt zu möglichen anderen Verursachern aufgenommen? Mit wem konkret?
7. Was wird seitens der Frau Bezirksvorsteherin unternommen, um die Geruchsbelästigung der Penzinger:innen zu unterbinden?

Begründung:

In letzter Zeit haben sich viele Penzinger:innen dahingehend beschwert, in der Nacht von unangenehmen Gerüchen gestört zu werden. Gerade im Hinblick darauf, dass es im Sommer wieder heiß wird und viele Menschen nachts mit offenem Fenster zu schlafen versuchen, ist hier ein dringender Handlungsbedarf gegeben.

Andrea Grabner, BA
Bezirksrätin

Elisabeth Lerch-Muss
Bezirksrätin